



Das Zelig

Das Zelig

Ein Dokumentarfilm von Tanja Cummings

im Kino Abaton

Allende-Platz 3/Ecke Grindelhof
20146 Hamburg

Mittwoch, 4. Mai, 19 Uhr

Anschließend Gesprächsrunde mit dem
Shoah-Überlebenden Natan Grossmann
& der Regisseurin.

Moderation: Wiebke Elias (KZ-Gedenkstätte
Neuengamme). Eintritt: 7 €

Eine Veranstaltung der
KZ-Gedenkstätte Neuengamme
anlässlich des 77. Jahrestages
des Kriegsendes und der Befreiung der
Konzentrationslager

Das Café Zelig ist ein jüdisches Begegnungscafé in München, in dem sich regelmäßig Shoah-Überlebende treffen. Unter ihnen der aus Zgierz bei Łódź stammende Natan Grossmann und ehemalige Häftling eines Außenlagers des KZ Neuengamme (Wöbbelin). Einige von ihnen, auch ihre Kinder, machen sich auf den Weg zurück in ihre Vergangenheit, in ihre alte polnische Heimat, und sie zeigen, wie schwer es war und ist, wieder zurück ins Leben zu finden.

Tanja Cummings hat einen Dokumentarfilm über „das Zelig“ in Spielfilm-länge gedreht. Im Anschluss an die Filmvorführung wird es ein Gespräch mit dem Überlebenden Natan Grossmann und der Filmemacherin geben.

Das Zelig

Dokumentarfilm von Tanja Cummings

D, 2020, 96 min

Sprachen: Deutsch, Polnisch, Hebräisch, Jiddisch

Mit deutschen Untertiteln

FSK 12 Jahre

www.daszelig-film.de

Eine Produktion der Weltfilm GmbH und
Co-Produktion des EVA-Vereins



Film gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Stiftung
evz

Erinnerung
Verantwortung
Zukunft



RAINER
BICKELMANN
STIFTUNG

Wilhelm Fraenger
Gesellschaft e.V.



Gutes
Schöneberg

**AKTION
MENSCH**

URSULA LACHNIT-FIXSON
STIFTUNG

HOLGER
KOPPEL
STIFTUNG

WILHELM
FRAENGER
STIFTUNG

Partner der Veranstaltung:

KZ-Gedenkstätte
Neuengamme

Ausstellungen
Begegnungen
Studienzentrum



Stiftung
evz

Erinnerung
Verantwortung
Zukunft



Europäischer Verein für
Ost-West-Annäherung e.V.